



VORLEHRE IM KANTON ST.GALLEN

ALLGEMEINES

Die **Vorlehre**, ein Brückenangebot im Kanton St.Gallen, besteht aus einem Schul- und einem Praktikumsteil. Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 15 bis 21 Jahren ohne berufliche Grundbildung besuchen die Schule während eines Tages pro Woche und gehen während vier Tagen einer Beschäftigung nach. Ziel ist es, Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln und sich auf den Einstieg in die berufliche Ausbildung vorzubereiten. Neben der Vermittlung von schulischen Fächern erfolgt auch eine Förderung in den Bereichen der Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenz. Der Schulunterricht erfolgt in **Niveaunklassen**.

Die Jugendlichen sind grundsätzlich selber verantwortlich für das Finden einer Praktikumsstelle. Diese wird mit einem privatrechtlichen Vertrag geregelt. Wer zu Beginn der Vorlehre keinen Praktikums- resp. Vorlehrvertrag vorweist, kann trotzdem in die Vorlehre eintreten und wird bei der Suche nach einer Praktikumsstelle im Coaching der Vorlehre und durch die Lehrstellenbörse unterstützt. In diesem Fall ist die Schule vorübergehend während zwei Tagen pro Woche zu besuchen. Die Vorlehre richtet sich an schulisch motivierte Jugendliche und junge Erwachsene ohne Ausbildungsplatz oder ohne bereits abgeschlossene berufliche Grundbildung, die bereit sind, praktisch zu arbeiten und damit ihre Chancen in der Arbeitswelt zu verbessern.

Am GBS St.Gallen und am bzb Buchs haben die Teilnehmenden der Vorlehre die Möglichkeit, zwischen den **Schwerpunktbereichen technisch-handwerklich** und **dienstleistungsorientiert-sozial** zu wählen. Die Schwerpunktthemen ermöglichen es, sich während eines halben Tags den individuellen Bedürfnissen entsprechend speziellen Themen zu widmen. Diese haben einen Bezug zum Praktikum, zur Berufswahl oder den persönlichen Notwendigkeiten. Die definitive Zuteilung zu einem Schwerpunktthema erfolgt anlässlich des Aufnahmegesprächs und gilt für das ganze Schuljahr. Am BWZ Rapperswil-Jona und am BWZ Toggenburg werden die Schwerpunktthemen nicht angeboten. Die Wahl für eine Vorlehre mit Schwerpunktthema kann deshalb eine längere Reisezeit zur Folge haben.

Detailliertere Auskünfte zu den Angeboten erhalten Sie unter **www.sg.ch > Bildung > Berufsbildung > Jugendliche / Lernende / Eltern > Brückenangebote**.

ZIELE

- Einblick in die Arbeitswelt und deren Bedingungen erhalten
- Voraussetzungen zum Besuch des Berufsfachschulunterrichts erwerben
- Berufswahlfähigkeit erreichen
- Bessere Chancen auf dem Lehrstellenmarkt erzielen



ORGANISATION

- Mindestens 1 Tag, höchstens 2 Tage Unterricht pro Woche
- Der Eintritt in die Vorlehre ist während des 1. Semesters möglich, sofern freie Plätze vorhanden sind.
- Durchführung des Unterrichts an folgenden Berufsfachschulen:
GBS St.Gallen, bzb Buchs, BWZ Rapperswil-Jona und BWZ Toggenburg
- Klassenzuweisung gemäss individuellem Niveau der Teilnehmer/innen durch die Berufsfachschulen
- Schulzuweisung durch das Amt für Berufsbildung

VORAUSSETZUNG

- Die Kosten für Schulmaterial und Sonderveranstaltungen sowie ein Teil des Schulgeldes gehen zu Lasten der Eltern / gesetzliche Vertretung.
- Grundkenntnisse der deutschen Sprache
- Motivation zu einer Ausbildung und Annahme einer Praktikumsstelle

STATUS/LOHN (MIT VORLEHRVERTRAG)

- Anstellung mit Vorlehrvertrag (in der Regel 1 Jahr)
- Der Lohn entspricht dem branchenüblichen Ansatz im entsprechenden Beruf des 1. Lehrjahres
- Falls keine Praktikumsstelle zur Verfügung steht, wird die Schule an 2 Tagen pro Woche besucht
- Keine Verpflichtung für Praktikumsbetrieb und Jugendliche zum Abschluss von Folgeverträgen
- Für die Berufswahl sind eventuell Schnuppertage bzw. Schnupperlehren erforderlich. Eine angemessene Freistellung von der Arbeit im Praktikumsbetrieb erfolgt in gegenseitiger Absprache zwischen den Vertragsparteien

AUSSCHLUSS

Teilnehmer/innen können bei fehlender Leistungsbereitschaft und Motivation sowie bei Ablehnung einer zumutbaren Praktikumsstelle aus der Vorlehre ausgeschlossen werden. Es erfolgt allenfalls eine Zuweisung an ein Motivationssemester.

